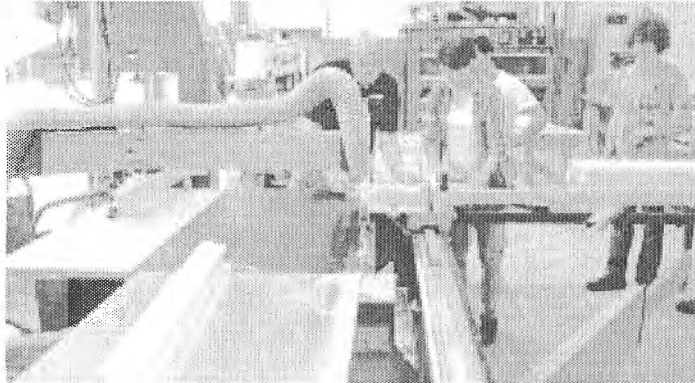


Berufsorientierung außerhalb der Schule

Hauptschüler aus dem Kreis beteiligen sich an Projekt in Paderborn



Nina Dankwerth (Hauptschule Bad Oeynhausen) und Lars Warner (Hauptschule Petershagen) erfahren von Tischlermeister und Ausbilder Eberhardt Preußner einiges über die Verarbeitung von Holz. Foto: pr

Minden (mt/liw). Sie haben gepolstert, tapeziert oder Holz bearbeitet. Neuntklässler verschiedener Hauptschulen aus dem Mühlenkreis nahmen am dreitägigen „Talent-Scouting Mint & Kommunikation“ in Paderborn teil – und schnupperten in die Berufswelt hinein.

Es war für die Jugendlichen ein großes Teamerlebnis. Mint steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik. Insgesamt 25 Jugendliche probierten in fünf Teams die Arbeit in den Bereichen Holztechnik, Elektrotechnik, Catering, Maler/Dekorateur und Journalismus aus. Das Ausbildersteam des Technologie- und Berufsbildungszentrums TBZ Bildung in Paderborn und mehrere Fachlehrer unterstützten sie dabei.

Das Projekt wurde 2012 in der Bezirksregierung Detmold speziell für Hauptschüler entwickelt. Geldgeber ist die Familie-Osthushenrich-Stiftung. Als Träger fungiert das TBZ Bildung.

Den Abschluss der Schulung bildete eine Präsentation für Eltern, Lehrer und Schulleitungen in den Räumen der TBZ Bildung. Alle Teilnehmer erhielten ein Zertifikat und eine Dokumentationsmappe mit Werkstücken, Fotos und Aufgaben aus der Praxis. Das Bildungsbüro des Kreises, das sich für die Mint-Förderung engagiert, ermöglichte den Bustransfer.

Michael Uhlich, Leiter der Schulabteilung der Bezirksregierung, und der leitende Regierungsschuldirektor Christoph Höfer, verantwortlicher Dezernent für Hauptschulen in OWL, zeigten sich beeindruckt von der Leistungsbereitschaft, der fachlichen Neugierde und der Teamfähigkeit der Hauptschüler. Sie ermunterten die Jugendlichen, bei der Berufswahl und Bewerbung offensiv mit ihren Talenten und ihrem Engagement umzugehen.